

Vorlageart: Berichtsvorlage
Federführung: Kunst
Verantwortung: Fraktion DIE GRÜNEN , Frau Vogt, Herr Tsalastras, Frau Costecki

Personenliste Diversität

Beratungsfolge

06.06.2024	Kulturausschuss	Kenntnisnahme
05.06.2024	Gleichstellungsausschuss	Kenntnisnahme
03.09.2024	Bezirksvertretung Osterfeld	Kenntnisnahme
04.09.2024	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen	Kenntnisnahme
05.09.2024	Bezirksvertretung Sterkrade	Kenntnisnahme

Bezug

Antrag der Grünen Ratsfraktion A/17/2795-01

Sachverhalt

- 1 Der Antrag der Grünen Ratsfraktion A/17/2795-01 (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN gemäß
- 2 § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Rechercheauftrag an das
- 3 Stadtarchiv: Oberhausens ehemalige Einwohner:innen aus feministisch, kulturell und sexuell
- 4 diverser Perspektive) im Kulturausschuss vom 22. November 2022 führte zu dem Beschluss,
- 5 dass eine Liste von Persönlichkeiten unter Berücksichtigung feministischer, ethnisch-
- 6 kultureller, soziokultureller und sexuell diverser Aspekte vom Stadtarchiv Oberhausen und
- 7 der Gleichstellungsstelle der Stadt zu erstellen ist.
- 8
- 9 Beide städtischen Organisationseinheiten, unter der Federführung des Stadtarchivs, haben
- 10 sich seit November 2022 mit der Erstellung der „Personenliste Diversität“ befasst. Besonders
- 11 interessiert und engagiert haben sich zudem folgende Fachverwaltungen und Institutionen
- 12 aus der Stadtgesellschaft in die Erstellung der Liste eingebracht: FB 0-8-30 Gedenkhalle
- 13 Oberhausen, FB 5-6-30 Erschließung und Beiträge, Bereich 0-1 Stadtkanzlei und die
- 14 Geschichtswerkstatt in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle.
- 15
- 16 In Bezug auf die Veröffentlichung der Liste wurde die Datenschutzbeauftragte der Stadt
- 17 Oberhausen mit einbezogen, da Persönlichkeitsrechte von Personen im Rahmen einer
- 18 „Personenliste Diversität“ berührt werden. Alle Informationen über Personen in der
- 19 vorliegenden Liste sind über einfache Recherchen, entweder digital oder analog, zugänglich
- 20 und stellen keinen Eingriff in Persönlichkeitsrechte dar.
- 21
- 22 Um die Arbeit an der „Personenliste Diversität“ transparent und abgrenzbar zu gestalten,
- 23 haben die bearbeitenden Verwaltungsdienststellen folgende Definition zur Eingrenzung des
- 24 Personenkreises zu Grunde gelegt:
- 25
- 26 Gesucht werden verstorbene Personen der diversen Stadtgesellschaft, die in Oberhausen

a) konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Diversität, Vielfalt und Lebenschancen initiiert haben,

b) mit ihren diversen Lebenswegen und -realitäten persönliche oder institutionelle Bemühungen unternommen haben und/oder eine wegweisende Vorreiterfunktion einnahmen, um vielfältige Ungleichbehandlungen zu identifizieren und/ oder zu überwinden und/oder

c) Betroffene von Repressionen gegen Personen mit diversen Identitäten geworden sind.

Bedeutsame Indikatoren der Diversität sind für dieses Projekt und die Aufnahme auf die „Personenliste Diversität“ unter anderem und insbesondere bei Relevanz mehrerer Kriterien für eine Person: Alter, ethnische Herkunft und Nationalität, Geschlecht und geschlechtliche Identität, körperliche und geistige Fähigkeiten, Religion und Weltanschauung, sexuelle Orientierung, soziale Herkunft, ethnische und soziokulturelle Vielfalt.

Das Ziel des Projekts stellt für Stadtarchiv und Gleichstellungsstelle eine Übersicht von verstorbenen Personen aus Oberhausen dar, die sich – unter den genannten Aspekten – im Sinne der Diversität besonders ausgezeichnet und vor allem zur Entwicklung der bunten Stadtgesellschaft Oberhausens einen bedeutenden oder wegweisenden Beitrag geleistet haben (wie z.B. die ein Signal für wachsende Pluralität in der Gesellschaft setzende Vorreiter:innenrolle). Nutzungsmöglichkeiten der Liste sind überwiegend Ehrungen, wie Straßen- und Gebäudebenennungen, sowie Anwendungen in der Historischen Bildungsarbeit. Die Regeln der Stadt zur Vergabe von neuen Straßennamen gelten auch für Personen der Liste.

Nachdem die Definition für die „Personenliste Diversität“ vorgenommen worden war, wurden Beispielpersonen durch das Stadtarchiv, die Gleichstellungsstelle und die Gedenkhalle Oberhausen zusammengestellt. Im Januar 2023 wurde daraufhin eine Aufforderung an die Stadtverwaltung und verschiedene Institutionen der Stadtgesellschaft (etwa 60 Empfänger:innen) versendet und es wurde die Möglichkeit zur Einbringung von Vorschlägen in die „Personenliste Diversität“ geschaffen. Im Rahmen dieser Anfrage erfolgten keine Rückmeldungen. Gezielte Nachfragen bei ausgewählten Ansprechpartner:innen innerhalb der Stadtverwaltung und der Stadtgesellschaft führten zu der Nennung geeigneter Personen für die Liste. Durch diese Rückmeldungen sowie durch Recherchen von Stadtarchiv und Gleichstellungsstelle konnte die „Personenliste Diversität“ erstellt werden.

Der aktuelle Stand der Liste spiegelt weiterhin ein „work-in-progress“ wieder, da das Thema und die Vorgehensweise unumgänglich die Wahrscheinlichkeit beinhalten, dass relevante Personen bisher nicht identifiziert werden konnten. Hier ist auf die Quellenlage und die Randständigkeit von betroffenen Personen in verschiedenen Epochen hinzuweisen. Einige Personen stehen zudem bisher exemplarisch in der Liste und schließen weitere Menschen mit ähnlichen Rollen und Erfahrungen nicht aus. Außerdem fehlen derzeit noch einige wichtige Personenkreise in der bisherigen Liste, wie beispielsweise Vorkämpfer:innen für sexuelle Vielfalt und Freiheit. Aus diesen Gründen ist die Liste weiterhin offen für Vorschläge und Ergänzungen von Personen. Ebenfalls sind Diskussionen um die „Personenliste Diversität“ erwünscht und bereichern aus Sicht des Stadtarchivs und der Gleichstellungsstelle die Arbeit an der Liste und die Kommunikationskultur (im Sinne einer multiperspektivischen Diskussionskultur) in der diversen Stadtgesellschaft Oberhausen.

Anlage/n

1 - Anlage 1_Personenliste_Diversität